

TÜRKENFELD**Rat beendet****Edeka-Geschichte**

Der Gemeinderat hat das Bauleitverfahren für den Edeka-Markt am Türkenfelder Ortsrand nun auch formell beendet. Die zwei Jahre alten Beschlüsse zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan und zur Änderung des Flächennutzungsplans wurden aufgehoben – allerdings nicht ohne Gegenstimmen. Siegfried Schneller (FW) stellte die Zulässigkeit der Aufhebung in Frage. Immerhin sei der Gemeinderat noch an das Ergebnis des Bürgerentscheids vom vergangenen November gebunden, der die Errichtung des Supermarktes an der Zankenhausener Straße befürwortete. Die Bindefrist beträgt ein Jahr, endet also am 21. November. Man sollte die Beschlüsse erst danach aufheben, empfahl Gemeinderat Schneller. „Das wäre die saubere Lösung.“ Bürgermeister Pius Keller (CSU) erklärte im Gegenzug, es liege ein Antrag auf Aufhebung der Beschlüsse vor, deshalb müsse das Thema jetzt im Gemeinderat behandelt werden. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan habe keine Grundlage mehr, weil Edeka die Planungen bekanntlich nicht weiterverfolgt, ergänzte Kämmerer Joachim Waldbaur. „Damit ist der Vorhabensträger weggefallen, und das Ganze hat sich faktisch erledigt.“ Der Aufhebungsbeschluss fiel bei drei Gegenstimmen.

os

Türkenfeld stoppt Supermarkt-Pläne

Türkenfeld – Die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes am Ortseingang von Türkenfeld ist endgültig vom Tisch. Nachdem die Lebensmittelkette Edeka ihre umstrittenen Pläne aufgegeben hatte, hob der Gemeinderat am Mittwoch seine Beschlüsse zur Aufstellung eines Bebauungsplans und zur Änderung des Flächennutzungsplans auf. Drei Gemeinderäte stimmten dagegen. Sie argumentierten, dass die Gemeinde noch bis November an den Bürgerentscheid gebunden sei, bei dem die Ansiedlung des Marktes eine Mehrheit fand. Der Tengelman-Markt an der Kälberweide soll unterdessen eine größere Verkaufsfläche bekommen. Laut einstimmigem Gemeinderatsbeschluss darf sie um 340 auf knapp 1100 Quadratmeter vergrößert werden. *mann*

Das lokale Wetter**16° | 26°**

Brucker Tagblatt (MM) 05.08.2011

zur GR-Sitzung vom 03.08.2011

SZ (BT) 05.08.2011